ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

After Care Shampoo
UFI: FW9H-C05P-H201-WUUG

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Shampoo

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma

WAXOYL AG
Seewenweg 5
4153 Reinach / SCHWEIZ
Telefon +41-61-28177 94
Fax +41-61-28177 85
Homepage www.waxoyl.com
E-Mail info@waxoyl.ch

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@waxoyl.ch

Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort GEFAHR

Enthält: D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside

Gefahrenhinweise H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

Reiniger, 648/2004/EG, enthält:

5 - <15% nichtionische Tenside
5 - <15% amphotere Tenside
Konservierungsmittel SODIUM PYRITHIONE
Konservierungsmittel BENZISOTHIAZOLINONE
Duftstoffe

2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefahren	Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
Umweltgefahren	Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.
Andere Gefahren	Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
5 - 10	1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl, N-(C8-18 und C18 unges.) Acrylderivate, innere Salze
	CAS: 147170-44-3, EINECS/ELINCS: 931-333-8, Reg-No.: 01-2119489410-39-XXXX
	GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Chronic 3: H412
	SCL [%]: > 10: Eye Dam. 1: H318, >4 - 10: Eye Irrit. 2: H319
1 - 5	Isotridecanol, ethoxyliert
	CAS: 69011-36-5, EINECS/ELINCS: 500-241-6
	GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319 - Aquatic Chronic 3: H412
1 - 5	Propan-2-ol
	CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, Reg-No.: 01-2119457558-25-XXXX
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336
3 - 5	D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside
	CAS: 68515-73-1, EINECS/ELINCS: 500-220-1, Reg-No.: 01-2119488530-36-XXXX
	GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318
1 - <3	Poly[3-((2-aminoethyl)amino)propyl]methyl(dimethyl)siloxan, methoxyterminiert
	CAS: 102782-92-3, EINECS/ELINCS: Polymer
	GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318 - Skin Irrit. 2: H315
<2	Essigsäure
	CAS: 64-19-7, EINECS/ELINCS: 200-580-7, EU-INDEX: 607-002-00-6, Reg-No.: 01-2119475328-30-XXXX
	GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Skin Corr. 1A: H314 - Eye Dam. 1: H318
	SCL [%]: >= 90: Skin Corr. 1A: H314, >=25 - <90: Skin Corr. 1B: H314, >=10 - <25: Skin Irrit. 2: H315, >=10 - <25: Eye Irrit. 2: H319
< 0,02	Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na
	CAS: 3811-73-2, EINECS/ELINCS: 223-296-5
	GHS/CLP: Eye Dam. 1: H318 - Acute Tox. 4: H302 - Acute Tox. 4: H332 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 2: H411, M-Faktor (akut): 100

Bestandteilekommentar	SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe. Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Einatmen Für Frischluft sorgen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken Sofort ärztlichen Rat einholen.
Kein Erbrechen einleiten.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gefahr ernster Augenschäden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Es sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510) LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

Bestandteil
Propan-2-ol
CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, Reg-No.: 01-2119457558-25-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 500 mg/m³, Y, DFG
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 (II)
BAT: Parameter: Aceton: 25 mg/l, Untersuchungsmaterial: Vollblut, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende Parameter: Aceton: 25 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende
Essigsäure
CAS: 64-19-7, EINECS/ELINCS: 200-580-7, EU-INDEX: 607-002-00-6, Reg-No.: 01-2119475328-30-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 10 ppm, 25 mg/m³, DFG, EU, Y
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(I)
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na
CAS: 3811-73-2, EINECS/ELINCS: 223-296-5
Arbeitsplatzgrenzwert: 0,2 mg/m³, E, DFG, H, Y
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 (II)

Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
Essigsäure
CAS: 64-19-7, EINECS/ELINCS: 200-580-7, EU-INDEX: 607-002-00-6, Reg-No.: 01-2119475328-30-XXXX
8 Stunden: 10 ppm, 25 mg/m³
Kurzzeit (15 Minuten): 20 ppm, 50 mg/m³

DNEL

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 25 mg/m³
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 25 mg/m³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 25 mg/m³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 25 mg/m³
1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl, N-(C8-18 und C18 unges.) Acrylderivate, innere Salze, CAS: 147170-44-3
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 44 mg/m³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 12,5 mg/k bw/d
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 7,5 mg/k bw/d
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 7,5 mg/k bw/d
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 13,04 mg/m³
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 888 mg/kg bw/day
Industrie, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 500 mg/m³
Verbraucher, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 89 mg/m³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 319 mg/kg bw/day
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 26 mg/kg
D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1

Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 595 000 mg/kg bw/d
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 420 mg/m³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 124 mg/m³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 357 000 mg/kg bw/d
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 35,7 mg/kg bw/d

PNEC

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
Süßwasser, 3,058 mg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 85 mg/l
Boden (landwirtschaftlich), 0,47 mg/kg soil dw
Sediment (Meerwasser), 1,136 mg/kg
Sediment (Süßwasser), 11,36 mg/kg
Meerwasser, 0,306 mg/L
1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl, N-(C8-18 und C18 unges.) Acrylderivate, innere Salze, CAS: 147170-44-3
Meerwasser, 0,001 mg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 3000 mg/L
Sediment (Süßwasser), 14,8 mg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser), 1,48 mg/kg sediment dw
Boden (landwirtschaftlich), 0,8 mg/kg dw
Süßwasser, 0,013 mg/L
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
Meerwasser, 140,9 mg/l
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 160 mg/kg food
Sediment (Süßwasser), 552 mg/kg
Sediment (Meerwasser), 552 mg/kg
Boden (landwirtschaftlich), 28 mg/kg
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 2251 mg/l
Süßwasser, 140,9 mg/l
D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1
Süßwasser, 0,176 mg/L
Meerwasser, 0,018 mg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 560 mg/L
Sediment (Süßwasser), 1,516 mg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser), 0,152 mg/kg sediment dw
Boden (landwirtschaftlich), 0,654 mg/kg
Boden (landwirtschaftlich), 111,11 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.
Augenschutz	Schutzbrille. (EN 166:2001)
Handschutz	0,4mm Butylkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Körperschutz	Arbeitsschutzkleidung (EN 340)
Sonstige Schutzmaßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Atemschutz	Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.
Thermische Gefahren	keine
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	grün
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	4,5
pH-Wert [1%]	nicht bestimmt
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	ca. 100
Flammpunkt [°C]	98
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht relevant
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	nicht relevant
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dichte [g/cm³]	1,02 (20 °C / 68,0 °F)
Relative Dichte	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	mischbar
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	nicht relevant
Relative Dampfdichte	nicht relevant
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht relevant
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht bestimmt
Zündtemperatur	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften	nicht relevant

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7.2.

10.5 Unverträgliche Materialien

nicht relevant

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität

Produkt
ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
LD50, oral, Ratte, 1780 mg/kg (Lit.)
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 69011-36-5
LD50, oral, Ratte, > 5000 mg/kg bw
1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl, N-(C8-18 und C18 unges.) Acrylderivate, innere Salze, CAS: 147170-44-3
LD50, oral, Ratte, 4900 mg/kg
LD50, oral, Ratte, > 6000 mg/kg (30%)
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
LD50, oral, Ratte, 4570 mg/kg
D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1
LD50, oral, Ratte, > 5000 mg/kg (OECD 401)
Poly[3-((2-aminoethyl)amino)propyl]methyl(dimethyl)siloxan, methoxyterminiert, CAS: 102782-92-3
LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Produkt
ATE-mix, dermal, > 2000 mg/kg

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
LD50, dermal, Kaninchen, 1060 mg/kg (Lit.)
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 69011-36-5
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg bw
1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl, N-(C8-18 und C18 unges.) Acrylderivate, innere Salze, CAS: 147170-44-3
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg (30%)
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
LD50, dermal, Kaninchen, 13400 mg/kg
D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1
LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg (OECD 402)

Akute inhalative Toxizität

Produkt
ATE-mix, inhalativ (Dampf), > 20 mg/l 4h

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
LC50, inhalativ, Ratte, 11,4 mg/l 4h
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
LC50, inhalativ, Ratte, 30 mg/l/4h

Schwere Augenschädigung/-reizung Gefahr ernster Augenschäden.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Berechnungsmethode

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
Studie in vivo, ätzend
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 69011-36-5
Kaninchen, OECD 405, reizend
1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl, N-(C8-18 und C18 unges.) Acrylderivate, innere Salze, CAS: 147170-44-3
Kaninchen, OECD 405, ätzend
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
Auge, Kaninchen, Studie, reizend
Poly[3-((2-aminoethyl)amino)propyl]methyl(dimethyl)siloxan, methoxyterminiert, CAS: 102782-92-3
Auge, Kaninchen, ätzend

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
Studie in vivo, ätzend
1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl, N-(C8-18 und C18 unges.) Acrylderivate, innere Salze, CAS: 147170-44-3
Kaninchen, OECD 404, nicht reizend
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
dermal, Kaninchen, nicht reizend
Poly[3-((2-aminoethyl)amino)propyl]methyl(dimethyl)siloxan, methoxyterminiert, CAS: 102782-92-3
dermal, Kaninchen, reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
Keine Informationen verfügbar.
1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl, N-(C8-18 und C18 unges.) Acrylderivate, innere Salze, CAS: 147170-44-3
dermal, OECD 406, nicht sensibilisierend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Bestandteil
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
NOAEL, oral, Ratte, 700 mg/kg bw/day, OECD 426, positiv

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7

Keine Informationen verfügbar.
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
NOAEC, inhalativ, Ratte, 12500 mg/m³, OECD 451, negativ

Mutagenität

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
Studie in vitro, negativ
1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl, N-(C8-18 und C18 unges.) Acrylderivate, innere Salze, CAS: 147170-44-3
OECD 474, negativ
OECD 471, negativ
OECD 476, negativ
Poly[3-((2-aminoethyl)amino)propyl]methyl(dimethyl)siloxan, methoxyterminiert, CAS: 102782-92-3
Zellkultur, OECD 471, negativ

Reproduktionstoxizität

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
NOAEC, oral, Maus, 345 mg/kg bw/day, Studie, negativ
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
NOAEL, oral, Ratte, 853 mg/kg bw/day, OECD 415, negativ

Karzinogenität

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
Keine Informationen verfügbar., negativ
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
NOAEC, inhalativ, Ratte, 12290 mg/m³, OECD 451, negativ

Aspirationsgefahr

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

keine

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
Essigsäure, CAS: 64-19-7
LC50, (96h), Lepomis macrochirus, 75 mg/l
EC50, (24h), Daphnia magna, 47 mg/l
IC5, (16h), Scenedesmus quadricauda (algea), 4000 mg/l
Isotridecanol, ethoxyliert, CAS: 69011-36-5
LC50, (96h), Leuciscus idus, > 1 - 10 mg/l
EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus, > 1 - 10 mg/l
EC50, (48h), Daphnia magna, > 1 - 10 mg/l
1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl, N-(C8-18 und C18 unges.) Acrylderivate, innere Salze, CAS: 147170-44-3
LC50, (96h), Fisch, 1-10 mg/l
LC50, (96h), Fisch, 3 mg/l (30%)
EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus, 15,6 mg/l (30%)
EC50, (48h), Daphnia magna, 1-10 mg/l
EC50, (48h), Daphnia magna, 5 mg/l (30%)
EC50, (48h), Algen, 1-10 mg/l
NOEC, Algen, 0,38 mg/l
NOEC, Daphnia magna, 2,99 mg/l
EC0, (16h), Pseudomonas putida, > 8000 mg/l (30%)
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus, > 1000 mg/l
D-Glucopyranose, Oligomere, Decyloctylglycoside, CAS: 68515-73-1
LC50, Brachidanio rerio, > 100 mg/l (DIN EN ISO 7346-2)
EC50, Scenedesmus subspicatus, > 10 - 100 mg/l (88/302/EWG)
EC50, Daphnia magna, > 100 mg/l (OECD 202)
NOEC, Daphnia magna, > 1 - 10 mg/l (OECD 202)
NOEC, Brachidanio rerio, > 1 - 10 mg/l (OECD 204)
EC0, Pseudomonas putida, > 100 mg/l (OECD 209)
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na, CAS: 3811-73-2
LC50, (96h), Brachidanio rerio, 0.00767 mg/L (OECD 203)
EC50, (72h), Selenastrum capricornutum, 0.46 mg/L (OECD 201)
EC50, (48h), Daphnia magna, 0.022 mg/L (OECD 202)
NOEC, (72h), Selenastrum capricornutum, 0,08 mg/L (OECD 201)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

AVV-Nr. (empfohlen) 200129* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen) 150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFAHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFAHRGUT

Seeschiffstransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschiffstransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschiffstransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschiffstransport nach IMDG	nein
Lufttransport nach IATA	nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2021); IMDG-Code (2021, 40. Amdt.); IATA-DGR (2021)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse	1, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	nein
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- VOC (2010/75/EG)	6 %
- Sonstige Vorschriften	TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen. TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern DGUV Information 213-079: Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Informationen für Beschäftigte.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform ChemicaL Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de